

21. ÖFFENTLICHE PLENARSITZUNG DES GEMEINDERATES AM 21. FEBRUAR 2006

Vorlage Nr. 580

ANTRAG

Zu TOP

20

A N T R A G

der Stadträtinnen Dr. Gisela Splett, Bettina Lisbach, des Stadtrats Klaus Stapf
(GRÜNE) sowie der GRÜNE-Gemeinderatsfraktion vom 18. Januar 2006

Landschaftsschutzgebiet "Untere Hub"

Das Verfahren zur im Flächennutzungs- und Landschaftsplan 2010 vorgesehenen Ausweisung eines Landschaftsschutzgebietes im Bereich der "Unteren Hub" wird umgehend vorbereitet und baldmöglichst eingeleitet.

Sachverhalt / Begründung:

Die Durlacher "Hub" ist im Regionalplan als Grünzäsur ausgewiesen ist und der aktuelle Flächennutzungsplan 2010 sieht für dieses Gebiet die Ausweisung eines großräumigen Landschaftsschutzgebietes vor. Die Studie "Belastungsgrenzen für den Raum Karlsruhe" weist zudem auf die bedeutende Funktion der "Untere Hub" für das Stadtklima hin, welche eine Bebauung dieser Flächen verbietet. Alle raumplanerischen Vorgaben sprechen damit klar gegen eine Nutzung als Gewerbegebiet. Dennoch wird die "Untere Hub" immer wieder als Optionsfläche für Gewerbeansiedlungen ins Gespräch gebracht. Die Spekulationen um eine Gewerbegebietsausweisung in der "Unteren Hub" blockieren derzeit die Umsetzung fachplanerischer Vorgaben wie die Ausweisung des geplanten Landschaftsschutzgebietes, für deren vordringliche Umsetzung sich der Naturschutzbeirat und der Ausschuss für Umwelt und Gesundheit in der gemeinsamen Sitzung am 14.10.2005 mehrheitlich ausgesprochen haben. Auch sorgen sie für unnötige Verunsicherung bei der ortsansässigen Bevölkerung, für die die "Untere Hub" ein wichtiges Naherholungsgebiet ist. Aus den genannten Gründen ist eine eindeutige Beschlussfassung des Gemeinderates zum Fortbestand der "Unteren Hub" als unbebaute Freifläche und zur zügigen Einleitung des Unterschutzstellungs-Verfahrens unumgänglich.

gez. Dr. Gisela Splett
gez. Bettina Lisbach
gez. Klaus Stapf

Hauptamt - Sitzungsdienste -
8. Februar 2006

Stellungnahme: